

Protokollauszug

aus der
gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Upahl und
der Stadtvertretung Grevesmühlen
vom 23.11.2023

Top 8 **Zustimmende Kenntnisnahme zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 49 „Interkommunaler Großgewerbstandort Grevesmühlen-Upahl“ der Stadt Grevesmühlen hier: Abwägungs- und Feststellungsbeschluss**
VO/10GV/2023-0639

Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht.

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen hat am 18.04.2023 den Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Die öffentliche Auslegung fand im Zeitraum vom 15.05.2023 bis zum 23.06.2023 im Bauamt der Stadt Grevesmühlen statt. Zeitgleich wurden die Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden beteiligt.

Im Ergebnis der Abwägung kam es zu keinen wesentlichen Änderungen der Planung, in die Planzeichnung wurde lediglich die Darstellung eines Bodendenkmals nachrichtlich übernommen.

Die Stadtvertretung der Stadt Grevesmühlen kann somit den Abwägungs- und Feststellungsbeschluss fassen, sodass die Planung beim Landkreis Nordwestmecklenburg zur Genehmigung vorgelegt werden kann.

Beschluss:

Es wird folgender Beschluss der Stadtvertretung Grevesmühlen zustimmend zur Kenntnis genommen:

1. Das Gremium hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden abgegebenen Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: Siehe Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie den Nachbargemeinden, die Stellungnahmen abgegeben haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Stadtvertretung beschließt die vorliegende 7. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Die Begründung zur 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wird gebilligt.
5. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes die Genehmigung beim Landkreis Nordwestmecklenburg zu beantragen sowie nach Vorliegen der Genehmigung diese ortsüblich bekannt zu machen.

Die Anlagen zu dieser Beschlussvorlage sind im ALLRIS hinterlegt oder können bei der Verwaltung eingesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	17
→ davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	0